

Lichtcurve genauer abgeleitet hat. Die Zunahme erfolgt rasch und gleichförmig und dauert 1,94 Tage; die Abnahme währt dagegen 3,83 Tage. Die Helligkeit schwankt zwischen 5,75. und 6,60. Gr., Periode 5,7732 Tage.

S. C. CHANDLER. On a New Variable of Short-Period. Astr. Journ. 14, 135.

Der Stern $AR = 19^h 0^m 9^s$, $D = + 10^{\circ} 51,0'$ (1855), ist veränderlich zwischen 5,3. und 5,7. Gr.; aus eigenen Beobachtungen und den in der Potsdamer photometrischen Durchmusterung enthaltenen Messungen folgt die Periode 4,986 Tage.

P. S. YENDELL. On CHANDLER's New Short-Period Variable. Astr. Journ. 14, 160.

Bestätigung der Variabilität des oben genannten Sternes, der nun Y Aquilae zu nennen ist.

P. S. YENDELL. On a New Short-Period Variable. Astr. Journ. 14, 150.

Der Stern d Serpentis, der in der Potsdamer photometrischen Durchmusterung schon als vielleicht veränderlich bezeichnet ist, erleidet nach YENDELL's Beobachtungen einen Lichtwechsel von 0,7 Gr. (5,0. bis 5,7.) in einer Periode von 8,7 Tagen. Die Lichtcurve hat mit der von β Lyrae viele Aehnlichkeit, also zwei Maxima und zwei ungleiche Minima.

P. S. YENDELL. On the Variability of $DM + 20^{\circ}$ Nr. 2970. Astr. Journ. 14, 109.

Im August 1893 machte PARKHURST zuerst aufmerksam auf diesen kurzperiodischen Veränderlichen. Am 29. April 1894 gelang YENDELL die Beobachtung eines Minimums, das in Verbindung mit anderen Beobachtungen die Periode 2,6052 Tage giebt. Grössen 8,1 im Maximum, 8,6 im Minimum. Der Stern gehört zum Algol-typus.

H. M. PARKHURST. Observations of Y Bootis. Astr. Journ. 14, 132.

Weitere Mittheilungen über Beobachtungen des Sternes $DM + 20^{\circ}$ Nr. 2970.